Neue
Strausberger Zeitung
Zeitung der Stadt Strausberg mit amtlichen Mitteilungen

4. März 2020 Nr. 2 - 29. Jahrgang

Vorhaben der Stadt Strausberg im Jahr 2020

Campus am Wäldchen: Umbau, Modernisierung und Erweiterung des Schulgebäudes mit Mehrzweckraum und Schulhort (Ansicht von Süden).

(chb) Die Stadtverordneten haben in ihrer Sitzung am 19. Dezember 2019 den Haushaltsplan der Stadt Strausberg für 2020 beschlossen. Mit der Bestätigung der Haushaltssatzung haben die Stadtverordneten die Grundlage dafür geschaffen, dass u.a. folgende Maßnahmen in der Stadt realisiert werden können.

Investitionen:
Straßen-, Geh- und Radwegebau

Philipp-Müller-Straße (mit dem Landesbetrieb Straßenwesen BRB)
• Kombinierter Geh-/Radweg einschließlich Regenentwässerung, Parkflächen, Straßenbeleuchtung und Fahrbahninstandsetzung
• Fertigstellung: Juli 2020

Garzauer Chaussee
• Geh-/Radweg mit Beleuchtung und Erneuerung der Regenentwässerung (von Kreuzung Hohensteiner Chaussee bis „Am Wäldchen“)
• Fertigstellung: August 2020

Hegermühlenstraße
• Umbau der Anbindung Wiesenweg und neue Regenentwässerung

Otto-Langenbach-Ring
• Neubau Gehweg und Straßenbeleuchtung

Großflächige Asphaltinstandsetzungsarbeiten Straßen
• An der Stadtmauer (Buchhorst – Wriezener Straße)
• Einmündung Spitzmühlenweg an der Umgehungsstraße
• Scharnhorststraße

Größere Gehweginstandsetzungen
• Berliner Straße zw. Friedhof u. Gerhart-Hauptmann-Straße
• Paul-Singer- u. Heinrich-Dorrenbach-Straße

Schulen/Kindertagesstätten/Horte
Hegermühlen-Grundschule
• Einbau eines Aufzugs
• Neubau Hortgebäude

Anne-Frank-Oberschule
• Fortführung der Planung für die Außenanlagen

Vorstadt-Grundschule
• Herstellung von Sportflächen

Kita Wirbelwind
• Herstellung der Außenanlagen

Kita Kinderland
• Fortführung der Planung für die Außenanlagen
• Herstellung Stellplatzanlage mit Hol-Bring-Zone

Kita Nord
• Hüllensanierung (Dach, Fassade)

Campus am Wäldchen
• Fortführung der Tiefbauarbeiten
• Hortneubau
• Errichtung Interimslösung (Unterrichtsraummodule)
• Beginn Schulsanierung

Weitere Einrichtungen/Gebäude
Soziale Stadt
• Fortführung der Planung inkl. Fachplanung für die Erweiterung / den Umbau der Schule und des Hortes sowie für die neue Sporthalle
• Planung der Interimslösung (Raummodule während der Baumaßnahme)

Sonstiges
Stadtmuseum
• Einbau eines Aufzugs

Freibad Strausberg
• Rückbau des Imbisses

Kulturpark
• Sanierung Atrium (Freilichtbühne)

Begegnungsstätte Gerhard-Hauptmann-Str.
• Notwendige Unterhaltungsmaßnahmen am Gebäude

Waldfriedhof Strausberg
• Sanierung der Außenanlagen
• Fertigstellung: Sommer 2020

Straßenbeleuchtung
• Umsetzung Energieeffizienzkonzept
• Ersatzneubau Spitzmühle, Gladowshöhe, Hohenstein (Garziner und Klosterdorfer Straße)

Straussee
• Vorstellung eines Konzeptes zur Stabilisierung des Wasserhaushalt

Bahnhof Strausberg
• Planung der Sanierungsmaßnahmen für die Fußgängerüberführung

Spitzmühle
• Ausführung der Zuwegung und Sicherung des vorhandenen Bauwerks
• Planung des Ersatzneubaus für das Staubauwerk Fängersee

Vorhaben der Stadt Strausberg im Jahr 2020

Schneidemühle
• Planung der Sanierungsmaßnahmen für das Staubauwerk und den Schwanenteich

Folgende Maßnahmen werden planerisch vorbereitet: Straßen-, Geh- und Radwegebau
Berliner Straße/August-Bebel-Straße
• Vorplanung der Regenwasserableitung einschl. Betrachtung angrenzender Straßenzüge
• Vorbereitung EU-Ausschreibung weiterer Planungsleistungen

Spielplätze
• Erneuerung von Spielgeräten auf öffentlichen Plätzen

Fichteplatz
• Ausführung des dritten und letzten Bauabschnitts
• Förderung im Rahmen des Programms: Aktive Stadtzentren

Vorhaben der Stadtplanung
• B- Pläne Am Annafließ, Fließstraße, Garzauer Straße, Verkehrslandeplatz West, Wriezener Straße, Hegermühlenstraße/Elisabethstraße, Am Wäldchen Süd und Johanneshof
• Erarbeitung Parzellierungs- und Erschließungskonzept für die Liegenschaft Mühlenweg 6 (Zusammenarbeit mit BIMA) als Grundlage für die Entwicklung der Liegenschaft
• Geschosswohnungsbauvorhaben Gustav-Kurtze-Promenade (ca. 150 Wohneinheiten)
• Fortführung nicht-investiver Projekte im Rahmen der Sozialen Stadt Hegermühle: Nachbarschaftsgarten, Hegermühle liest, Kreativwerkstatt, Graffiti Wall, Netzwerk Familienförderung und Kinderschutz, Das Lernen lernen
• Beantragung zusätzlicher Fördermittel für bspw. Umbau/Erweiterung Grundschule Am Annatal/Neubau Hort/Vorhaben Bürgerzentrum
• Projekte im Rahmen des Programms Aktive Stadtzentren: Erarbeitung eines Einzelhandelskonzeptes, Durchführung Realisierungswettbewerb Kulturpark, Ausschreibung Interessenbekundungsverfahren ehem. Kita Zwergenland
• Entwicklung der ehem. Polizeiliegenschaft an der Wriezener Straße in Zusammenarbeit mit dem Landkreis MOL für ein zweites Gymnasium. Ein Wettbewerb soll ausgeschrieben werden mit Einbeziehung der ehem. Festhalle.
• Bauvorhaben im Rahmen der Stadterneuerung: Buchhorst 20, Georg-Kurtze-Straße 1, Georg-Kurtze-Straße 47, Große Straße 56 (Saal), Markt 8, Markt 5, Markt 13, Abstimmungen zum Grundstück Große Straße 4 und 5
• Vorbereitung Sicherung der Sanierungsziele Altstadt
• Neuaufstellung des Mietspiegels
• Erarbeitung des Entwicklungskonzepts Hegermühlenstraße
• Vorbereitung auf XPlanung / 3D-Visualisierung

Baumaßnahmen Dritter:
Landkreis MOL
• Fertigstellung und Umzug des Straßenverkehrsamtes: Juli 2020
• Instandsetzung Haus 5 (ehem. Offizierswohnhaus) OSZ Strausberg: ca. Juni 2020
• Breitbandausbau in der Stadt Strausberg gemäß der Bundesbreitbandrichtlinien
• Clara-Zetkin-Schule Strausberg: Anbau Außenaufzug und Gestaltung des Außenbereiches

Strausberger Wohnungsbaugesellschaft (SWG)
• Einbau von Aufzügen
„ Am Herrensee 36 – 40“
Fertigstellung: Juli 2020

Einbau eines Aufzugs „Am Herrensee“.

• Neugestaltung Außenanlagen
Lindenpromenade 10 - 13
Baubeginn - ca. April 2020
Fertigstellung: Ende 2020

• Stellplatzanlage
Gustav-Kurtze-Promenade 81 – 86
Fertigstellung ca. August/Sep 2020

Wohnungsbaugenossenschaft „Aufbau“
• Energetische Sanierung Seehaus-Siedlung, Häuser Nordstraße 2/4 und 6/8 und 10/12
• Bau von weiteren Müllhäusern

TAG Wohnen & Service GmbH
• Renovierung von Treppenaufgängen im Gebiet Am Annatal
• Einbau von Personenaufzügen Am Marienberg

Planung: Das Karree Grünrock der NEUES WOHNEN Wohnungsgenossenschaft Eg im Försterweg wird aus fünf Häusern bestehen. Die ersten Beiden stehen bereits.

NEUES WOHNEN Wohnungsgenossenschaft Eg
• Fertigstellung von 2 Häusern mit 30 Wohnungen inkl. Tiefgarage und Außenanlagen Am Försterweg 1e und 1d
• Erneuerung von Parkplätzen vor den Häusern Am Försterweg 32-38,
• Reinigung der Fassaden Am Försterweg 32-38
• Gestaltung der Innenhöfe
• Gestaltung der Vorgärten
• Verkleidung von Müllhäusern
• Bau von 3 Wohnhäusern Am Försterweg 1a-c mit 46 Wohnungen, Gemeinschaftsräumen und neuen Räumen für die Verwaltung (Fertigstellung 2021)

Krankenhaus Strausberg
• Eröffnung der alten Rettungsstelle als Abteilung für Endoskopie und Funktionsdiagnostik im Frühjahr 2020
• Herstellung der Außenanlage am Krankenhaus inkl. zusätzlicher Parkflächen

Frühjahrsputz 2020

(chb) Unsere Stadt von Unrat befreien und wieder herausputzen, das wollen wir mit Ihnen am Samstag, dem 4. April 2020 von 9:00 – 11:30 Uhr. An der alljährlichen Frühjahrs-Reinigungsaktion rund um den Straussee und im Stadtgebiet können sich Anwohner, Vermieter, Schulen und Garagengemeinschaften beteiligen sowie natürlich alle, die Lust haben, ihren Wohnort zu verschönern. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer!
Teilnahmemeldungen bzw. Anforderungen für Container richten Sie bitte bis spätestens zum 23.03.2020 an die Stadtverwaltung (Frau Zimmermann, Tel. 03341 / 38 13 53, E-Mail: kerstin.zimmermann@stadt-strausberg.de). Müllsäcke können ab dem 23.03.2020 in der Stadtverwaltung (Raum 3.19) in Empfang genommen werden.
Wenn ab 11.30 Uhr der gesammelte Müll an den angemeldeten Ablagerungsstellen entsorgt wird, sind alle Beteiligten zum gemeinsamen Ausklang im Kulturpark eingeladen.

Zeit den Lebensabend zu genießen

(chb) Nach 25 Jahren in der Stadtverwaltung Strausberg verabschiedete sich Vera Schmolinske Anfang des Jahres in ihren wohlverdienten Ruhestand. Im Jahr 1994 trat sie ihre Stelle als Sachbearbeiterin im Sitzungsdienst an, war später 13 Jahre lang für die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Strausberg zuständig und zuletzt als Sachbearbeiterin Liegenschaftsverwaltung tätig. Die langjährige Angestellte fasst ihre Arbeit rückblickend wie folgt zusammen: „Die Jahre sind unglaublich schnell vergangen, vor allem wohl deshalb, weil ich mich auf jedem der Posten sehr wohlgefühlt und die Arbeit gern erledigt habe. Aber auch auf Grund meines tollen Teams, in dem man sich immer gegenseitig geholfen hat. Vielen Dank dafür!“
Die Stadtverwaltung Strausberg dankt Vera Schmolinske für Ihre wertvolle Mitarbeit und wünscht ihr viel Kraft, Gesundheit und Energie, um die neu gewonnene Freizeit zu genießen und mehr Zeit mit den Enkeln zu verbringen.

Herausragende Unternehmen gesucht

Ab sofort können sich Unternehmen um den „Zukunftspreis Brandenburg“ bewerben. Die sechs Wirtschaftskammern des Landes vergeben erneut die begehrte Auszeichnung. Bis zum 24. April ist die Anmeldung im Internet unter www.zukunftspreis-brandenburg.de freigeschaltet.
Knapp 160 Preisträger hat der Wettbewerb bislang hervorgebracht. Er ist der wichtigste Wirtschaftspreis im Land. Der „Zukunftspreis Brandenburg“ würdigt besondere unternehmerische Leistungen. Das können innovative Produkte und Verfahren ebenso sein, wie eine überdurchschnittliche Berufsausbildung, eine innovative Unternehmensführung oder eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge. Der Wettbewerb erzielt eine große Reichweite und rückt erfolgreiche regionale Wirtschaftsgeschichten in das Licht der Öffentlichkeit.
Die Preisträger erhalten neben einem hochwertigen Imagefilm eine mediale Präsenz, eine Stele, eine Urkunde sowie das Recht, mit dem Label Gewinner des „Zukunftspreises Brandenburg“ für sich zu werben.

Ausführliche Informationen gibt es unter www.zukunftspreis-brandenburg.de oder auf facebook.com/zukunftspreis.

Bibliothek und Museum laden ein

(chb) Unsere städtischen Kultureinrichtungen laden im März gleich zu mehreren Veranstaltungen ein.
So haben Interessierte am 11.03.2020 die Qual der Wahl.
Zum einen erinnert die Strausberger Stadtbibliothek an den berühmten Literaten Heinrich Mann, dessen Namen sie seit 1952 trägt. Andrea Schultz und Guenter Schmidt lesen aus ihrem Buch „Sie emigrierten nicht, fliehen mussten sie: Die Gedenktafel in Sanary-syr-Mer“. Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr in der Heinrich-Mann-Bibliothek, altes Stadthaus, Markt 10. Der Eintritt beträgt 5,00 €. Um telefonische Anmeldung unter 03341 / 31 40 31 wird gebeten.

Keine Hommage an Heinrich Mann, sondern einen Vortrag unter dem Titel „Geschichte der Hegermühle“ bietet an dem Tag hingegen die Zweigbibliothek. Ab 15:30 Uhr wird der Historiker Gerd-Ulrich Herrmann dazu referieren und lädt alle Interessierten zu dieser kostenlosen Veranstaltung herzlich ein.
Einem weiteren Vortrag können Sie am 18.03.2020 ab 17:00 Uhr im Stadtmuseum Strausberg (August-Bebel-Straße 33) beiwohnen. Dort spricht Dr. Gabriele Radecke von der Universität Göttingen zu dem Thema „Theodor Fontane war doch in Strausberg - Neues aus Fontanes Notizbüchern“.

Zu guter Letzt stellt am 30. März der Autor Horst Eckert sein neues Werk: „Im Namen der Lüge“ vor. Wer sich die Lesung, die um 18:00 Uhr in der Heinrich-Mann-Bibliothek beginnt, nicht entgehen lassen will, sollte sich vorher anmelden unter: 03341 / 31 40 31. Der Eintritt beträgt 8,00 €.

Umgestaltung des Bahnhofsumfelds Strausberg Stadt abgeschlossen

Eine direkte Zufahrt, Fahrradabstellanlagen, Kurzzeitparkplätze und eine Bushaltestelle vor dem Bahnhofsgebäude zählen u.a. zu den zahlreichen Neuerungen.

Auch die Pflaster- und Pflanzarbeiten sind mittlerweile beendet.

Elektroautos können nun am Bahnhof geladen werden.

Das Bauvorhaben „Umgestaltung Bahnhofsumfeld S-Bahnhof Strausberg Stadt“ ist bis auf wenige Restleistungen fertiggestellt.

Ziel war die Verbesserung der Verknüpfung verschiedener Verkehrsarten (Individualverkehr/S-Bahn/Busverkehr). Für den ÖPNV ergibt sich eine wesentliche Veränderung und Verbesserung für die Busfahrgäste, da sich die Haltestellen nunmehr direkt am S-Bahnhof befinden und für kurze Umsteigewege/-zeiten zur S-Bahn sorgen.

Die neuen Bushaltestellen werden von den MOBUS-Buslinien 931, 937, 947 und 966 angefahren. Der Bus befährt den Josef-Zettler-Ring über den neuen Kreuzungsarm an der Kreuzung Philipp-Müller-Straße (Feuerwehr).
Durch die kreisförmige Fahrbahn zwischen zwei Abschnitten des Josef-Zettler-Rings kann der Bus drehen und somit unmittelbar auf der Bahnhofseite halten. Diese kreisförmige Fahrbahn stellt keinen Kreisverkehr dar – es gilt das Rechtsfahrgebot. Auf die Aufstellung von zusätzlichen verkehrsregelnden Verkehrszeichen (blaue Schilder/weißer Pfeil; „vorgeschriebene Vorbeifahrt rechts“) wurde in Absprache mit dem Straßenverkehrsamt zunächst verzichtet. Die Verkehrsteilnehmer werden darauf hingewiesen, dass sich der gesamte Bereich des Bahnhofsumfeldes, Josef-Zettler-Ring und Otto-Langenbach-Ring in einer 30km/h-Zone befindet.

Die alten Haltestellen für den S-Bahnhof Strausberg Stadt befanden sich in der Philipp-Müller-Straße, ca. 200 bzw. 265m Fußweg entfernt und werden künftig aufgegeben und rückgebaut.

Aktuelles aus dem Bereich der Schiedsstelle

Am 29.08.2019 wurde Patrick Hübner als Schiedsmann durch die Stadtverordnetenversammlungen für die Dauer von 5 Jahren in das Ehrenamt des Schiedsmanns gewählt und vom Amtsgericht Strausberg bestätigt. Mit Herrn Hübner erfahren Frau Busch und Herr Siegmund Verstärkung für die Schiedsstelle Strausberg.

Künftig können somit monatlich drei Sprechtage durchgeführt werden.

Die Schiedsstelle Strausberg ist im Zimmer 1.02 in der Hegermühlenstraße 58 zu finden. Die ehrenamtlichen Schiedspersonen führen zu folgenden Zeiten ihre Sprechstunden durch:

Erster Donnerstag im Monat in der Zeit von 17:00 Uhr – 18:00 Uhr
Dritter Montag im Monat in der Zeit von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr
Letzter Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr.

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie ihr Anliegen gern per E-Mail an die Schiedsstelle richten (schiedsstelle@stadt-strausberg.de) oder Sie wenden sich an die Stadtverwaltung Strausberg, Fachbereich Bürgerdienste, Fachgruppe Ordnung und Gewerbe, Fachgruppenleiterin Frau Mietzsch unter Tel.: 03341 / 38 12 40 oder per E-Mail an: ina.mietzsch@stadt-strausberg.de.

Bürgerbeteiligung zum Realisierungswettbewerb für den Kulturpark

Der Fachbereich Technische Dienste der Stadtverwaltung Strausberg lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung zum Realisierungswettbewerb für den Kulturpark am 17.03.2020 um 18:30 Uhr in die Mensa der Mehrzwecksporthalle der Hegermühlen-Grundschule, Hegermühlenstraße 8, 15344 Strausberg, ein.
Ziel der Veranstaltung ist die Vorstellung des geplanten Realisierungswettbewerbs für den Kulturpark. Nach den Erläuterungen zum Wettbewerbsverfahren und zur Aufgabenstellung besteht die Möglichkeit, Hinweise und Anregungen zu geben, die in die weitere Vorbereitung des Wettbewerbs einfließen sollen.

Familienzentrum eröffnet

(chb) Seit Dezember 2019 finden Familien im Mehrgenerationenhaus (Wirtschaftsweg 70) Unterstützung und Beratung z.B. bei der Antragsstellung von Kindergeldzuschlägen oder für das Bildungs- und Teilhabepaket.
Im neuen Familienzentrum (Tel.: 03341 / 42 15 40; E-Mail: mgh@sterematbsg.de) erhalten Eltern und Alleinerziehende Hilfe und Antworten auf Fragen wie „Welche staatlichen und familienbezogenen Unterstützungsangebote bietet das Land Brandenburg? Wo kann ich mich mit anderen Eltern austauschen?“. Wenn Sie also den Wunsch nach Beratung oder Unterstützung verspüren, dann schauen Sie doch dort einfach einmal vorbei!

Archiv sucht Geschichtliches

Sie haben Zuhause noch alte Bilder, Karten oder Dokumente (auch Kopien), die für die Stadtgeschichte interessant sein könnten?
Dann werfen Sie diese bitte nicht weg, sondern wenden Sie sich damit erst einmal an unser Strausberger Archiv.

Frau Liedke (Tel.: 03341 / 38 11 27; E-Mail: archiv@stadt-strausberg.de) freut sich auf Ihren Kontakt und ist unter anderem derzeit auf der Suche nach alten Fotos der Kinderheime in Strausberg.

Neue Stadtvillen im Norden Strausbergs

Die Baugrube für die Tiefgaragen ist nicht zu übersehen. Darüber entstehen vier Villen. Zwei weitere Gebäude werden mit Außenstellplätzen versehen.

(chb) Am sogenannten Nordkreisel entstehen derzeit sechs Stadtvillen durch die Schulte Bau GmbH.

Bei strahlendem Sonnenschein versenkten die am Bau Beteiligten die Zeitkapsel und legten so den Grundstein für ein erfolgreiches Bauvorhaben.

Aufgrund der guten Witterung kommt man mit den Bauarbeiten gut voran, sodass im Januar bereits der Grundstein gelegt werden konnte. Wo noch vor ein paar Monaten der Park der Volkssolidarität zu finden war, staunen Passanten jetzt über die riesige Baugrube. Hier errichtet man die Tiefgaragenstellplätze und Keller der 28 Eigentumswohnungen, die von jedem Haus aus bequem per Fahrstuhl erreichbar sein werden.

Wenn Sie sich für eine der zum Verkauf stehenden Wohnungen interessieren, wenden Sie sich einfach an Herrn Siewert unter den den folgenden Kontaktdaten.

Paul Siewert
Tel.: 0176 / 24 99 10 74
E-Mail: info@rl-immobilien.com
www.rl-immobilien.com

Gutachten zur Stabilisierung des Wasserhaushaltes im Einzugsgebiet des Straussees wird vorgestellt

Am 10. Dezember 2019 wurde der Zwischenstand des Gutachtens – Meilensteine 2 und 3 – im Rahmen des Ausschusses für Klima und Umwelt (AKU) vorgestellt.
Nach Bekanntgabe des WSE (WSE-Verbandsversammlung am 5.2.2020) über beantragte Grundwasser-Mehrförderung in der Wasserfassung Spitzmühle wird das Gutachten ergänzt und die Modellrechnung dahingehend angepasst. Die zukünftigen Auswirkungen durch Grundwasser-Mehrförderung auf den Pegel des Strausssees sollen dargestellt werden.
Das fertige Gutachten wird am 26. März ab 18 Uhr der Öffentlichkeit in der Schulsportmehrzweckhalle (Hegermühlenstraße 8) vorgestellt.

Eine Erfolgsgeschichte - 10 Jahre Darmzentrum Märkisch-Oderland
Erneut zertifiziert und höchste Qualität nachgewiesen

Das Team um Chefarzt Dr. Bauer (Zweiter von rechts) wurde erneut ausgezeichnet.

Erneut erfolgreich zertifiziert - die Mitarbeiter des Darmzentrums Märkisch-Oderland sind zu Recht stolz auf das sehr gute Ergebnis der jüngsten Zertifizierung ihrer Einrichtung. Am 17. Dezember 2010 hatte sich das Zentrum zum ersten Mal dieser anspruchsvollen und sehr aufwändigen Bewertung gestellt. In diesem Jahr feiert das Krankenhaus Märkisch-Oderland das zehnjährige Bestehen des Darmzentrums. Eine Erfolgsgeschichte zum Nutzen der betroffenen Patienten.

Das Darmzentrum in seiner gegenwärtigen Struktur an beiden Standorten des Krankenhauses in Strausberg und Wriezen sowie mit seinem umfassenden Netzwerk innerhalb des Landkreises erfüllte sämtlichen Vorgaben. Es wurde ohne Abstriche re-zertifiziert - ein Ergebnis, für das alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wie schon in den Vorjahren, engagiert gearbeitet haben. Sie sind es, die dieses Zentrum mit Leben erfüllen.

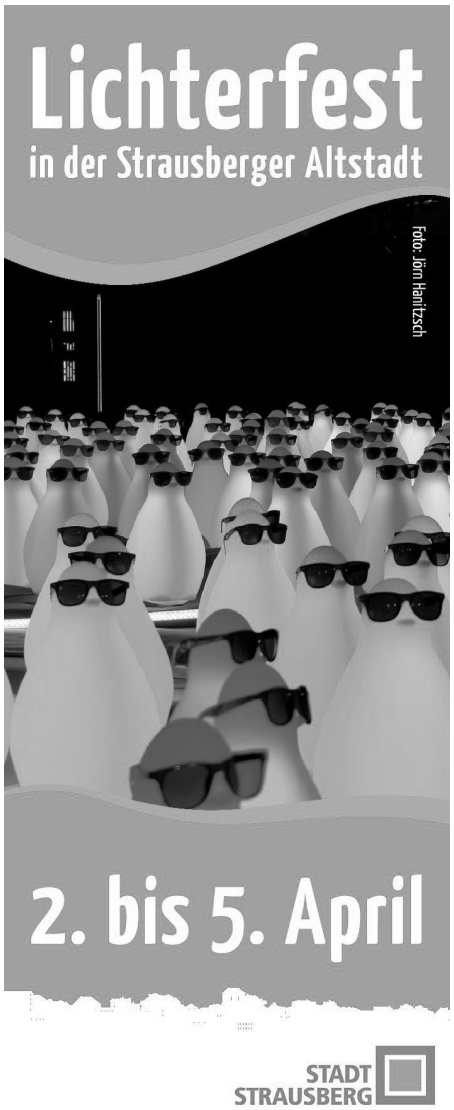
Beeindruckt war Auditorin Christiane Volpers von der engen Verbundenheit der Ärzte, Pflegenden und anderen Mitarbeiter mit „ihrem“ Darmzentrum, von ihrer hohen Sachkompetenz und der sehr engen fachübergreifenden Zusammenarbeit. Ganz besonders hob sie die ausgeprägte Patientenorientierung hervor. Immer wieder waren im Vorfeld der Re-Zertifizierung die Prozesse und Strukturen unter die Lupe genommen und akribisch daraufhin geprüft worden, wie sie noch besser den Bedürfnissen der betreuten Patientinnen und Patienten angepasst werden können.

Geprüft wurde dabei, ob das Zentrum die Normen und Anforderungen der anspruchsvollen DIN EN ISO 9001:2015 umgesetzt hat. Unter die Lupe kamen vor allem die Prozessorientierung insgesamt und die Wissensvermittlung – sind Ärzte und Pflegende auf dem neusten Erkenntnisstand ihres Bereichs und wie wird erworbenes Wissen innerhalb des Darmzentrums weitergegeben? Erfolgen Diagnostik und Therapie auf der Basis neuester wissenschaftlicher Leitlinien und Expertenstandards? Wie werden vor Interventionen und Operationen die damit verbundenen Risiken evaluiert und mit den Patienten besprochen? Wie gut ist die Qualität der durchgeführten Operationen? Wie ist das Zusammenspiel der verschiedenen Partner innerhalb des Darmzentrums? Ein ganz wesentliches Kriterium sämtlicher Audits ist dabei immer die besondere Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse der Patienten.

Begleitet wurde die Auditorin vom Zentrumsleiter und Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie Dr. Georg Bauer, seinem Stellvertreter und Chefarzt der Klinik für Innere Medizin Dr. Christian Jenssen, der Beauftragten für das Qualitätsmanagement Nicole Hoffmann sowie weiteren Mitarbeitern aus dem Bereich der Pflege, Hygiene und Medizintechnik.

Die Re-Zertifizierung macht einmal mehr deutlich: Betroffene Patienten können auf die Exzellenz des Darmzentrums mit seinen beiden Standorten in Strausberg und Wriezen, seinem Netzwerk aus niedergelassenen Ärzten und anderen wichtigen Berufsgruppen sowie dem Onkologischen Zentrum am Werner Forßmann Krankenhaus in Eberswalde vertrauen. Teil der Zertifizierung sind auch immer Veranstaltungen, die im Rahmen des Darmzentrums geplant werden. Aufklärung und Vorsorge sind dabei zentrale Themen. Im Ergebnis erreichte das Darmzentrum MOL in hervorragender Weise alle vorgegebenen Standards. Das Audit ergab damit erneut eine sehr gute Bewertung.

Am 15. März können sich Interessierte und Betroffene bei der Sonntagsvorlesung des Krankenhauses Märkisch-Oderland zum Thema „10 Jahre Darmzentrum Märkisch-Oderland“ genau über die Einrichtung informieren. Mit dabei sind Dr. Jenssen und Dr. Bauer.



SWG beendet dritten Bauabschnitt

Vor drei Jahren begann die Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH (SWG) mit der Neugestaltung der Außenanlagen in der Strausberger Vorstadt.
Was im Max-Reichpietsch-Ring begann, in der Paul-Singer-Straße fortgeführt wurde, konnte nun in der Scharnhorst-/Heinrich-Dorrenbach-Straße beendet werden.
Mit einem Investitionsumfang von 705.000 € fanden umfangreiche Arbeiten zur Verbesserung der Wohnqualität für die Mieter der 116 SWG-Wohnungen statt. Wie auch in den anderen Bereichen, gab es besondere Schwerpunkte. So ist insbesondere die Errichtung von 24 neuen PKW-Stellplätzen zu erwähnen, die aufgrund der hohen Parkplatznachfrage errichtet wurden. Zusätzlich wurden die Hauszugänge barrierefrei gestaltet, die Fassaden mit einem neuem Farbanstrich versehen, DIN-gerechte Feuerwehrzufahrten errichtet und die gesamte Wegeführung mit einer normgerechten Beleuchtung versehen. Überdachte Müllplatzeinhausungen, Fahrradhäuser und natürlich Spielgelegenheiten für die kleinsten Bewohner, komplettieren nun die Außenanlagen.

Markus Derling, Geschäftsführer der SWG: „Es ist uns wichtig, dass sich unsere Mieterinnen und Mieter wohl fühlen und einen Mehrwert in der Verbesserung ihrer Wohnqualität spüren. Wir werden mit diesen Maßnahmen fortfahren und uns in diesem Jahr dem Bestand in der Lindenpromenade 10 – 13 widmen. Dort wurde bereits mit dem ersten von zwei Teilabschnitten begonnen. Dieser soll bis Ende dieses Jahres fertiggestellt werden“.

Strausberger Wohnungsbau Gesellschaft mbH SWG

Stellenausschreibung

Die Stadt Strausberg schreibt derzeit folgende Stellen aus:
- **SB Liegenschaften**
- **SB Hochbau**
- **SB Bauleitplanung**
- **SB Stadt- und Touristinformation**

Nähere Informationen unter: www.stadt-strausberg.de im Menü „Bürger & Stadt“ – Stadtverwaltung - Stellenausschreibungen“.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, den 21. April 2020 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 12:15 - 13:15 Uhr in Strausberg, in der Stadtverwaltung, Hegermühlenstr. 58 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.
Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.
Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. (Ramona Stephan)

Veranstaltungen vom 4. März bis 22. April 2020 in Strausberg

6.3.2020, jeden Freitag, 09:30 - 11:00 Uhr, Restaurant Zur Fähre, Mama- & Papa-Brunch, Frühstück für Schwangere und Eltern mit Babys im 1. Lebensjahr, Kosten: 5,00 €, Anmeldung: 03341 / 27 11 40

6.3.2020, 19:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, Männerschnupfen Reloaded, inkl. 3-Gänge-Menü, Ticket: 66,00 €, Tel.: 03341 / 346 90

7.3.2020, 11:00 Uhr, Sporthalle im Oberstufenzentrum MOL, Heimspieltag des VC Strausberg, Eintritt ist frei, www.vc-strausberg.de

7.3.2020, 19:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, Magie-Dinner mit Maxim Maurice, Tickets: 69,00 €, Reservierung: 03341 / 346 90

8.3. + 18.4.2020, The Lakeside Burghotel, Musical Dinner Show, Tickets: 79,00 €, Reservierung: 03341 / 346 90

8.3.2020, 14:00 Uhr, Energie-Arena, Heimspiel des FC Strausberg

9.3.2020, jeden Montag, 10:00 - 12:00 Uhr, Netzwerktreff, Große Straße 10, Spielraum - offenes Spielangebot, Tel.: 03341 / 27 11 40

11.3. + 8.4.2020, 18:00 Uhr, Sportwelt Strausberg Spiegelsaal, Sport- und Erholungspark 29, Vorstadt-Dialog des Deutschen BundeswehrVerbands, Tel.: 03341 / 42 22 90

11.3.2020, 18:00 Uhr, Heinrich-Mann-Bibliothek, Markt 10, Literarischer Abend zum 70. Todestag Heinrich Manns, Eintritt: 5,00 €, Anmeldung: 03341 / 31 40 31

12.3. + 9.4.2020, 14:00 Uhr, jeden 2. Donnerstag im Monat, Krankenhaus MOL, Prötzeler Chaussee 5, Onko-Café, Gesprächsrunde für Krebspatienten, Anmeldung: 03341 / 522 21 91

13.3. + 17.4.2020, 18:30 Uhr, Hohensteiner Chaussee 1 a, Kochkurs in der Möbelscheune, Teilnahme: 80,00 €, Buchung: Möbelscheune Strausberg

14.3.2020, The Lakeside Burghotel, Weltuntergangsrevue – präsentiert von der Show mit Biss, inkl. 3-Gänge-Menü, Preis: ab 69,00 €, Reservierung: 03341 / 346 90

14.3.2020, 10:00 - 14:00 Uhr, Handelscentrum, Darmkrebsmonat März, Aktionstag des Krankenhauses

14.3.2020, 10:00 - 13:00 Uhr, KITA Kinderland, Garzauer Chaussee 1, Kleider- und Spielzeugbasar

14.3.2020, 16:00 Uhr, Bundeswehr Campus Strausberg, 60 Jahre Musikschultradition der Kreismusikschule Märkisch-Oderland

15.3. + 4.4.2020, The Lakeside Burghotel, Der große Heinz-Erhardt-Abend, inkl. 3-Gänge-Menü, Preis: ab 46,00 €, Tickets: 03341 / 346 90

15.3.2020, 10:00 - 11:30 Uhr, Cafeteria des Krankenhauses MOL, 10 Jahre Darmzentrum Märkisch-Oderland - Sonntagsvorlesung

21.3.2020, 11:00 Uhr, Sporthalle im Oberstufenzentrum MOL, Heimspieltag des VC Strausberg

21.3.2020, 18:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, Louis & die Außerirdischen – Krimi & Food, Preis: 69,00 €, Reservierung: 03341 / 346 90

22.3.2020, 14:00 Uhr, Energie-Arena, Heimspiel des FC Strausberg

22.3.2020, 18:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, Komödien-Dinner "Berlin janz pö a pö – von j.w.d. bis an die Spree", Reservierung: 03341 / 346 90

25.3.2020, 16:00 Uhr, Netzwerktreff, Große Straße 10, Zwillingstreff, kostenfrei, Tel.: 03341 / 27 11 40

26.3.2020, Sport- und Erholungspark 16, Männergesprächskreis, Tel. 01577 / 129 09 25

27. – 28.3.2020, Krankenhaus MOL, PfiFf – Pflege in Familien fördern, zweitägiger kostenloser Pflegekurs, Anmeldung: 03341 / 522 28 03

28. - 29.3.2020, SEP Strausberg, 20. Sparkassen-Cup

28.3.2020, 10:00 - 18:00 Uhr, Frühlingsfest auf dem Roten Hof

28.3.2020, 18:00 Uhr, Theodor-Fontane-Gymnasium, Planetarium, Vortrag: Astronomie und Zeitmessung, Tel.: 03341 / 360 40

28.3.2020, 19:00 Uhr, Barock Bar, Prötzeler Chaussee 7f, Frank Oderland live: "Heimat – Das Albumrelease-Konzert", Eintritt: 7 €, Tel.: 03341 / 30 79 950

29.3.2020, 11:00 - 14:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, Comedy-Brunch mit Mike Maverick, Preis: ab 49,00 €, Reservierung: 03341 / 346 90

30.3.2020, 18:00 Uhr, Heinrich-Mann-Bibliothek, Lesung „Im Namen der Lüge" mit Horst Eckert, Eintritt: 8,00 €, Anmeldung: 03341 / 31 40 31

31.3.2020, 19:00 - 21:00 Uhr, Gasthof Strausberg Nord, Väterstammtisch

2. - 5.4.2020, Altstadt, Strausberger Lichterfest

5.4.2020, 14:00 Uhr, Energie-Arena, Heimspiel des FC Strausberg

5.4.2020, 18:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, Duo PianLola – Berliner Kabarett & Tangomusik, inkl. 3-Gänge-Menü, Tel.: 03341 / 34 690

6.4.2020, 15:30 Uhr, Netzwerktreff, Kaffeeklatsch für Groß und Klein

7.4.2020, 13:30 Uhr, Stätte der Begegnung, Verkehrsschulung mit Fahrschule Kaiser, Tel.: 03341 / 31 41 44

11.4.2020, Osterspaß im Kulturpark

11.4.2020, 10:00 - 18:00 Uhr, Osterfest auf dem Roten Hof

11.4.2020, 19:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, Krimi-Dinner "Hochzeit in Schwarz", Tel.: 03341 / 346 90

12. + 13.4.2020, 11:00 - 14:00 Uhr, Lakeside Burghotel, Großer Familien-Osterbrunch, Tel.: 03341 / 346 90

19.4.2020, 10:00 - 11:30 Uhr, Cafeteria des Krankenhauses MOL, Sonntagsvorlesung: Sex im Alter – 10 gynäkologische Tipps für die Frau

19.4.2020, 14:00 Uhr, Energie-Arena, Heimspiel des FC Strausberg

Die nächste Neue Strausberger Zeitung mit dem Amtsblatt erscheint am 22. April 2020.

Impressum
Neue Strausberger Zeitung
Herausgeber: Stadtverwaltung Strausberg, Die Bürgermeisterin, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, Tel.: 03341 / 38 11 00, Fax: 03341 / 38 14 30
Redaktion und Satz: Caroline Haitsch-Berg, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 03341 / 38 11 34
Kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle Strausberger Haushalte. Einzelne Ausgaben können kostenlos in der Stadtverwaltung empfangen werden. Die neue Strausberger Zeitung steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de zur Verfügung.
Auflagenhöhe: 15.600
Druck: Tastomat GmbH
Vertrieb: Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
1. April 2020
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Fotos und Manuskripte. Leserbriefe und andere veröffentlichte Einsendungen müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen. Wir bewahren uns vor, sie Sinn wahrend zu kürzen.